

# Aufgabe 1: Superstar

Richard Wohlbold

Team-ID: 00012

25. Oktober 2018

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Lösungsidee</b>	<b>2</b>
1.1	Ermittlungsphase . . . . .	2
1.2	Validierungsphase . . . . .	2
1.3	Optimierung des Verfahrens . . . . .	2
<b>2</b>	<b>Umsetzung</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Beispiele</b>	<b>3</b>
3.1	Beispiel 1 von der bwinf-Webseite . . . . .	3
3.2	Beispiel 2 von der bwinf-Webseite . . . . .	3
3.3	Beispiel 3 von der bwinf-Webseite . . . . .	3
3.4	Beispiel 4 von der bwinf-Webseite . . . . .	4
<b>4</b>	<b>Quellcode (ausschnittsweise)</b>	<b>4</b>

# 1 Lösungsidee

Mein Verfahren, um zu ermitteln, ob es einen Superstar gibt und wie dieser heißt ist in zwei Phasen unterteilt:

1. In der **Ermittlungsphase** wird aus der gesamten Gruppe genau eine Person ermittelt, die ein Superstar sein könnte. Dies geschieht durch ein Ausschlussverfahren.
2. In der **Validierungsphase** wird überprüft, ob die in der Ermittlungsphase ermittelte Person tatsächlich ein Superstar ist.

## 1.1 Ermittlungsphase

Zur Ermittlung, ob es einen Superstar gibt und wie dieser eventuell heißt, benutze ich ein Ausschlussverfahren. Am Anfang sind alle Mitglieder der Gruppe mögliche Superstars, da bisher keine Informationen vorliegen, die beweisen, dass Mitglieder keine Superstars sind. Um genau einen möglichen Superstar aus wenig Anfragen wie möglich zu bestimmen, muss man aus jeder Anfrage so viele Informationen wie möglich gewinnen. Wenn  $X$  und  $Y$  zwei verschiedene Mitglieder einer Gruppe sind und beide mögliche Superstars sind, so schließt eine Anfrage der Form *Folgt  $X$   $Y$ ?* immer entweder  $X$  oder  $Y$  aus der Liste der möglichen Superstars aus, denn:

- Falls  $X$   $Y$  folgt, so kann  $X$  kein Superstar sein, denn ein Superstar folgt keinem anderen Mitglied der Gruppe.
- Falls  $X$  nicht  $Y$  folgt, so kann  $Y$  kein Superstar sein, denn alle anderen Mitglieder der Gruppe folgen einem Superstar.

Um nun die Anzahl der möglichen Superstars auf einen zu reduzieren, nimmt man die ersten zwei Mitglieder  $X$  und  $Y$  aus der Liste, stellt die Anfrage *Folgt  $X$   $Y$ ?* und fügt das nichtausgeschlossene Mitglied wieder der Liste hinzu.

Da mit diesem Verfahren mit einer Anfrage je ein Mitglied aus der Liste der möglichen Superstars eliminiert werden kann und am Anfang  $n$  Mitglieder in der Liste sind und am Ende nur 1 Mitglied in der Liste verbleibt, müssen  $n - 1$  Anfragen gestellt werden, um die Anzahl der möglichen Superstars von  $n$  auf 1 zu reduzieren.

## 1.2 Validierungsphase

Da jetzt nun noch ein möglicher Superstar  $S$  vorliegt, muss noch überprüft werden, ob dieser tatsächlich einer ist. Die einzige Möglichkeit, um dies zu überprüfen, ist für jedes andere Mitglied  $X$  zwei Anfragen zu stellen:

1. Folgt  $X$   $S$ ? Falls nein, ist  $S$  kein Superstar.
2. Folgt  $S$   $X$ ? Falls ja, ist  $S$  kein Superstar.

Falls bei einer der Anfragen herauskommt, dass  $S$  kein Superstar ist, ist die Validierungsphase beendet und es gibt keinen Superstar in der Gruppe, da  $S$  der einzige mögliche Superstar vor der Validierungsphase war.

Falls bei keiner der Anfragen herauskommt, dass  $S$  kein Superstar ist, haben wir festgestellt, dass  $S$  niemandem folgt, jedoch jeder  $S$  folgt, sodass  $S$  der Superstar ist.

Falls  $S$  der Superstar ist, werden in der Validierungsphase  $n - 1$  Anfragen der Form *Folgt  $S$   $X$ ?* und  $n - 1$  Anfragen der Form *Folgt  $X$   $S$ ?* gestellt, sodass maximal  $2(n - 1)$  Anfragen gestellt werden.

## 1.3 Optimierung des Verfahrens

Da in der Validierungsphase alle Anfragen, die den möglichen Superstar  $S$  enthalten, gestellt werden müssen, aber schon in der Ermittlungsphase einige dieser Anfragen gestellt werden müssen, um  $S$  zu ermitteln, kommt es zwingend vor, dass Anfragen doppelt gestellt werden. Da jede doppelt gestellte Anfrage zu vermeiden ist, können bereits gestellte Anfragen und ihre Ergebnisse gespeichert werden. Für jede Anfrage kann dann überprüft werden, ob ihr Ergebnis bereits im Zwischenspeicher existiert, sodass die Anzahl der Anfragen leicht gesenkt werden kann. Da hier jedoch der Worst-Case zählt, ist meine Schätzung der Anzahl der Anfragen trotzdem  $3(n - 1) = 3n - 3$ .

## 2 Umsetzung

Das Verfahren zur Bestimmung eines Superstars wurde in Python 3 umgesetzt.

Dazu wird als erstes in der Funktion `eingabe_lesen` die Eingabe in die Liste der Mitglieder und die Liste der Verbindungen ( $X$  folgt  $Y$ ) eingelesen. Dabei ist eine Verbindung eine Liste der beiden Namen der Form  $[X, Y]$ .

Die Funktion `folgt` kümmert sich um das Stellen der Anfrage, das Speichern, falls die gleiche Anfrage noch einmal gestellt werden sollte und um das Ausgeben von Anfragen und des Ergebnisses. Der Zwischenspeicher ist ein `dict` das als Schlüssel Tupel der Form  $(X,Y)$  verwendet, da Python keine Listen als Schlüssel unterstützt, und als Wert, ob  $X$   $Y$  folgt, zurückgibt.

Die Funktion `superstar_bestimmen` ist die Funktion, die aus den gelesenen Mitgliedern den Superstar bestimmen. Dazu werden die Bestimmungs- und Validierungsphase wie oben beschrieben ausgeführt. Um zu bestimmen, ob ein Mitglied einem anderen folgt, wird `folgt` ausgeführt, damit die Anfrage richtig verarbeitet wird.

Das erste Argument des Skripts sollte die Eingabedatei sein, sonst wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Das Skript verlässt sich auf die Gültigkeit der Eingabedatei; falls diese nicht richtig formatiert ist, kann es zu unerwarteten Fehlern führen.

## 3 Beispiele

### 3.1 Beispiel 1 von der bwinf-Webseite

```
1 $ python superstar.py ../beispieldaten/superstar1.txt
  Folgt Hailey Justin?  Ja!
3 Folgt Justin Selena?  Nein!
  Folgt Selena Justin?  Ja!
5 Folgt Justin Hailey?  Nein!
  Superstar: Justin
7 3 Mitglieder
  4 gestellte Anfragen
```

### 3.2 Beispiel 2 von der bwinf-Webseite

```
1 $ python superstar.py ../beispieldaten/superstar2.txt
2 Folgt Codd Knuth?     Ja!
  Folgt Knuth Dijkstra? Ja!
4 Folgt Dijkstra Hoare? Nein!
  Folgt Dijkstra Turing? Nein!
6 Folgt Turing Dijkstra? Ja!
  Folgt Hoare Dijkstra?  Ja!
8 Folgt Dijkstra Knuth? Nein!
  Folgt Codd Dijkstra?   Ja!
10 Folgt Dijkstra Codd?  Nein!
   Superstar: Dijkstra
12 5 Mitglieder
   9 gestellte Anfragen
```

### 3.3 Beispiel 3 von der bwinf-Webseite

```
1 $ python superstar.py ../beispieldaten/superstar3.txt
  Folgt Sjoukje Rinus?  Nein!
3 Folgt Sjoukje Rineke?  Nein!
  Folgt Sjoukje Pia?    Nein!
5 Folgt Sjoukje Peter?   Nein!
  Folgt Sjoukje Jorrit?  Nein!
7 Folgt Sjoukje Jitse?   Nein!
  Folgt Sjoukje Edsger?  Ja!
9 Folgt Jitse Edsger?    Ja!
  Folgt Edsger Jitse?    Ja!
11 Kein Superstar
```

```

8 Mitglieder
13 9 gestellte Anfragen

```

### 3.4 Beispiel 4 von der bwinf-Webseite

Hinweis: Die Liste der Anfragen wurde hier aus Platzgründen auf die erste und letzte Zeile reduziert

```

1 $ python superstar.py ../beispieldaten/superstar4.txt
  Folgt Rut Penny? Nein!
3 ...
  Folgt Folke Rut? Nein!
5 Superstar: Folke
  80 Mitglieder
7 211 gestellte Anfragen

```

## 4 Quellcode (ausschnittsweise)

Die Funktion `superstar_bestimmen`, die den Superstar ermittelt, falls es einen gibt:

```

1 def superstar_bestimmen(mitglieder, verbindungen):
2     # Ermittlungsphase
3     moegliche_superstars: list = mitglieder.copy()
4
5     # Wiederholen, bis es nurnoch einen moeglichen Superstar gibt
6     while len(moegliche_superstars) > 1:
7
8         mitglied1 = moegliche_superstars.pop()
9         mitglied2 = moegliche_superstars.pop()
10
11        # Eines der beiden Mitglieder ausschliessen
12        if folgt(mitglied1, mitglied2, verbindungen):
13            moegliche_superstars.append(mitglied2)
14        else:
15            moegliche_superstars.append(mitglied1)
16
17    # Validierungsphase
18
19    vermuteter_superstar = moegliche_superstars[0]
20
21    # Fuer jedes Mitglied fragen, ob es dem vermuteten Superstar folgt oder andersherum
22    for mitglied in mitglieder:
23        if mitglied != vermuteter_superstar:
24            if not folgt(mitglied, vermuteter_superstar, verbindungen):
25                return None
26            if folgt(vermuteter_superstar, mitglied, verbindungen):
27                return None
28
29    return vermuteter_superstar

```

superstar\_bestimmen.py

Die Funktion `folgt`, die eine Anfrage stellt, sie zwischenspeichert, die Anfrage und das Ergebnis ausgibt und die Gesamtkosten verfolgt:

```

1 verbindungen_zwischenspeicher = {}
  euro = 0
3
4 # Folgt X Y?
5 def folgt(x, y, verbindungen):
6
7     # Aufruf aus Zwischenspeicher beantworten, falls moeglich
8     if verbindungen_zwischenspeicher.get((x,y)) is not None:
9         return verbindungen_zwischenspeicher.get((x,y))

```

## Aufgabe 1: Superstar

```
11     # Anfrage stellen
    ergebnis = [x,y] in verbindungen
13
    # Anfrage und Ergebnis zwischenspeichern
15    verbindungen_zwischenspeicher[(x,y)] = ergebnis
17
    # Anzahl der Anfragen erhoehen
    global euro
19    euro += 1
21
    # Anfrage und Ergebnis ausgeben
    if ergebnis:
23        print("Folgt", x, y + "?_\tJa!")
    else:
25        print("Folgt", x, y + "?_\tNein!")
27
    return ergebnis
```

folgt.py